

Heresy and Identity in Late Antiquity

Herausgegeben von Eduard Iricinschi und Holger Michael Zellentin

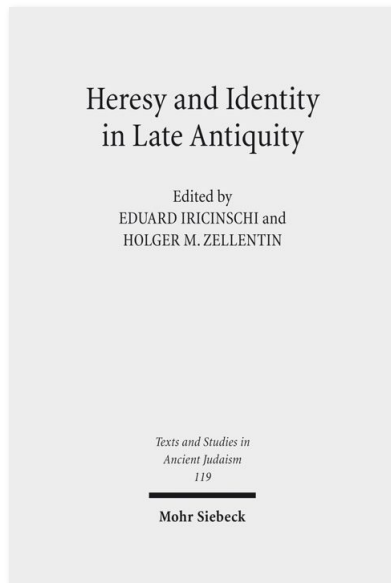
[Heresy and Identity in Late Antiquity]

Veröffentlicht auf Englisch.

Die Autoren der Beiträge dieses Bandes untersuchen, wie Diskurse von Häresie und Häretikern es Gruppen in der Spätantike erlauben, ihre eigenen sozio-politischen Grenzen zu definieren und damit sichere Gruppenzugehörigkeiten zu schaffen. Eine weitere Definition von "Häresie" und "Häretikern" als echte oder konstruierte "interne Gegnerschaft" und "interne Gegner" führt zu einem neuen Verständnis von alten Quellen und zu neuen Möglichkeiten des Vergleichs. Die Autoren betrachten das soziale Milieu der Häresiologie und prüfen, wie solche Diskurse dazu dienten, wechselseitige Beziehungen zu regulieren.

Eduard Iricinschi Born 1968; MA in Religious Studies from New York University; PhD in the Religions of Late Antiquity from Princeton University; currently visiting research fellow at the Käte Hamburger Kolleg, Ruhr University Bochum.

Holger Michael Zellentin Born 1976; 2007 PhD Princeton University; has taught at Rutgers University, the Graduate Theological Union, Berkeley, and at the University of California, Berkeley; teaches Jewish Studies at the University of Nottingham; 2012 Early Career Fellowship of the Arts and Humanities Research Council (UK).



2008. VIII, 407 Seiten. TSAJ 119

ISBN 978-3-16-151452-4

DOI [10.1628/978-3-16-151452-4](https://doi.org/10.1628/978-3-16-151452-4)

eBook PDF 99,00 €

ISBN 978-3-16-149122-1

Leinen 99,00 €

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/heresy-and-identity-in-late-antiquity-9783161514524/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104